



Candelaber, 1780—1800
(Earl of Ancaster)

von Holzschnitzerei. Die Feinheit und Vollkommenheit der früheren Werke überlebte nicht die Zeit der Königin Elisabeth; noch viel weniger reichte sie in die Zeit des schottischen James. Die ältere Anschauungsweise, die in diesen Zeiten in England noch immer vorherrschend war, zog vieles von gothischem Detail in den nationalen Geschmack, und zwar dies ebenso in der Holzarbeit als auch in der Architektur. Die klassischen Säulen verloren an Grazie, Capitäle und Cannelirung zeigten minder sorgfältiges Studium. Man legte die Häuser in der Form des Buchstaben E an. Die Häupter der Cäsaren sahen nicht mehr aus den Nischen heraus, wie in Hampton Court, und erst unter dem Sohne James', Karl I., kam die classische Kunst unter der tüchtigen Hand von Inigo Jones und Christopher Wren abermals zur Blüte, der des Palladio ähnlich, wenn auch nicht ihr folgend.

Diese gemischt-classische Kunst war indes national geworden und wurde unter dem Namen Elisabethinischer Stil von den Architekten oder vielmehr von den Baumeistern in allen Theilen des Landes, bis in seine äussersten Winkel hinauf geübt. Am Ende des XVI. Jahrhunderts ersetzten die mächtigen Edelsitze, die heute noch stehen, nach und nach die Bauten, die auf Abbey's (Abteien) standen. Sie wurden den grossen Familien, die an die Stelle des alten Adels traten, zugestanden oder von ihnen gekauft. Die Häuser, welche heute noch Abbey's genannt werden, weisen nur mehr Bruchstücke

der früheren, für die Bequemlichkeit der Familie wohl nicht geeigneten Bauart auf. In der That gehört wohl die Mehrzahl dieser Häuser dem XVII. und nicht dem XVI. Jahrhundert an. In der wiederholt genannten Ausstellung befand sich ein Court Cupboard, welches das Datum 1603 zeigte. Die Thüre trägt eine Reliefbüste, wahrscheinlich die alte Königin darstellend, die in jenem Jahre starb. Die Kleidung gehört der Zeit an, doch ist die Königin in ihren jüngeren Jahren dargestellt — das Alter zur Anschauung zu bringen, entsprach nicht der damaligen Hofsitte. Die Vertäfelung entstammte wahrscheinlich der Zeit vor 1600.